

Jugendgottesdienst vom 5. September 2004

Arbeitstitel

E Fläsche

Aussage

Wir sind ein Gefäss der Liebe Gottes.

Ablauf

1	Vorspann inkl. eine Musik Videosequenz mit einer Flasche, die zu Beginn leer ist. Nach und nach füllt sie sich mit verschiedenen Flüssigkeiten, Farben und Gegenständen. Ein paar der einzufüllenden Dinge fließen auf der Aussenseite der Flasche hinunter. Ein Trinkhalm entzieht der Flasche Flüssigkeit.	Patrick
2	Begrüssung „Gott sagt in der Bibel zum Volk Gottes und damit zu uns allen: ich habe dich geschaffen. Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du gehörst mir. Guten Abend miteinander. Ich freue mich, dass ihr euch heute abend entschieden habt, in den Jugendgottesdienst „ E Fläsche“ zu kommen. Die Stiftung Hilfe zum Leben (eine Therapigemeinschaft für suchtmittelabhängige Menschen) ist heute Gast bei uns. Sie wird den musikalischen Teil gestalten und zwei Personen von ihnen werden uns aus ihrem Leben erzählen. Wir werden heute zusammen auch Abendmahl feiern und uns so auch neu stärken. Mit dem heutigen Gottesdienst möchten wir mit euch zusammen etwas von Gott erleben und erfahren, warum er uns als Flaschen ansieht. Doch davon später. Als erstes möchte ich euch einen Gast vorstellen. Doch am besten stellt sie sich gerade selber vor...“	Patrick
3	Einleitung Eine Flasche bestehend aus einem Spieltunnel und einem angeklebten Flaschenhals kommt auf die Bühne. Sie sinniert über ihren Werdegang, den Missbrauch ihres Namens und die Verschiedenartigkeit ihrer Kollegen und Kolleginnen: <i>„Ich bin eine Flasche, das sieht man, oder? Bist du auch eine Flasche? Was, du willst gar keine Flasche sein? Aber was dann, wenn keine Flasche? Ich bin eine Flasche, so wie die auf dem Tisch da auch Flaschen sind. Flasche ist aber nicht einfach Flasche. Die eine ist gross und lang, die andere klein und bauchig. Die eine ist durchsichtig und die andere ist braun oder blau oder grün. Eine Flasche ist eben nicht einfach eine Flasche, dazu sind wir Flaschen, du, die auf dem Tischlein und ich zu verschieden. Als Flasche aus Glas z.B. bin ich sehr wertvoll. Von weit her hat man den teuren Quarzsand holen lassen und in einem Schmelztiegel, wo es gut und</i>	Pesche

	<p><i>gerne 1500 Grad heiss ist, zu der Masse werden lassen, die man braucht, für meine Gestalt zu giessen. Es gibt sogar Flaschen, die ganz grossen und teuren, womit einer Glaspfeife von Männern mit einer starken Lunge geblasen werden.</i></p> <p><i>Wisst ihr, wie speziell die sind und wie kostbar!</i></p> <p><i>Ich bin stolz, eine Flasche zu sein. Eine Flasche, wo man brauchen kann. Wenn man mich dann noch als edles Gefäss für einen teuren Tropfen Wein, oder für kostbares Olivenöl, oder ein fein schmeckendes Parfum braucht, dann bin ich echt zufrieden und glücklich.</i></p> <p><i>Ich bin eine kostbare Flasche, ein besonderes Gefäss für einen wunderbaren Inhalt!</i></p> <p><i>Denkst du nicht auch so von dir?“</i></p>	
4	Musikalischer Teil	SHZL
5	Zeugnis	SHZL
6	Musikalischer Teil	SHZL
7	<p>Predigt „Liebe versammelte Flaschen</p> <p>Wie reagierst du wohl, wenn ich dir sage: du bist eine Flasche! Kommt dir sofort etwas in den Sinn, wo dich andere gestern ausgelacht haben oder wo du dich selber dafür schämst? Hast du schon 50 Bewerbungen geschrieben und noch keine Lehrstelle gefunden. Hast du für eine Probe so viel gelernt und danach doch nur eine 3,5 erhalten. Sind alle in der Klasse gegen dich und du fühlst dich verschissen alleine?. Hat dir in letzter Zeit jemand „du fläsche“ gesagt?</p> <p>Ich habe euch in der Einleitung zum Gottesdienst gesagt, dass Gott uns als Flaschen ansieht. Was meint er damit?</p> <p>Wir alle haben einen Körper. Der hat eine klare Funktion (laufen, etwas tragen, hören etc.) und es ist allen klar, wo dieser beginnt und wo er aufhört. Das ist auf die Flasche bezogen die Flasche selber. Mit dem hört er aber noch nicht auf.</p> <p>Die Flasche hat ihren Sinn darin, dass sie innen hohl ist und damit etwas in sich tragen kann. Auf uns Menschen übertragen kann das bedeuten, dass jeder von uns hat zusätzlich noch einen innersten Kern hat. Die Bibel redet dabei von der Seele, dem Herz oder dem Lebenshauch. Da ist in uns also ein Geheimnis. Ich habe dieses Geheimnis irgendwann zwischen 13 und 15 Jahren erlebt. Bis dahin habe ich einfach gelebt und mir dabei nichts grosses überlegt. Irgendwann in diesem Alter tauchten aber plötzlich Fragen auf: wo komme ich her, warum bin ich da, wohin gehe ich einmal? Diese Fragen haben mir Angst gemacht. Ich war von ihnen völlig überrascht und wusste nicht einfach so eine Antwort darauf. Da habe ich bemerkt, dass in mir eine Art Hohlraum ist, der auf irgendeine Art gefüllt werden sein will. Dieser Hohlraum meldet sich dann am meisten, wenn es um mich still ist. Spürst du diesen Hohlraum auch manchmal? (Stille aushalten)</p> <p>Menschen gehen mit dem Hohlraum in sich unterschiedlich um. Die einen verbannen dies in die Welt der Märchen und glauben nur an das, was sie</p>	Patrick

	<p>sehen. Andere ertragen dieser Hohlraum in sich fast nicht und versuchen krampfhaft, das Gefühl der Leere mit Alk, Essen/Brechen, Kiffen oder Arbeiten auszufüllen. Andere Menschen leben nur noch für diesen Hohlraum, und alles andere wird unwichtig. Wie geht es deinem Hohlraum?</p> <p>In der Bibel ist die Suche nach dem Sinn, die Sehnsucht nach Fülle und Ganzheit immer wieder Thema. Diese Sehnsucht lässt vielen Menschen auf die Suche gehen bis sie finden</p> <p>Gott macht uns auf dieser Suche Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Bibel steht, dass Gott dich kennt, lange bevor du auf die Welt gekommen bist und er dich unendlich gerne hat, so wie es keinen anderen Menschen gäbe, der er gerne haben könnte. Weil du ein Teil der Wirklichkeit von Gott bist, und Gott in dich trägst, bist du kostbar und dein Leben hat einen Sinn. • In Gott gibt es Neuanfänge. Manchmal braucht es ein Ausmisten, von unserem Innern, da hat sich viel Müll angesammelt. (ausleeren, neu auffüllen) • Gott gibt dir einen Sinn/Auftrag Flasche hat also eine Aufbewahrungs- und Transportfunktion. Ein Gefäß erlangt nur Sinn, wenn es sich von Zeit zu Zeit auf die Seite kippt und etwas von ihrem kostbaren Inhalt preisgibt. Im Sinne von Gott eine Flasche sein bedeutet: sich für andere einsetzen, für Gerechtigkeit sorgen, sich selber und andere lieben. • In Gott ist die Fülle und Quelle. Er sagt, kommet her zu mir, ich will euch erfrischen. (Sodastream) Gott lässt uns darin nicht alleine. Er bietet uns dafür immer wieder „Nahrung“. Dabei meine ich nicht den gewöhnlichen Hunger um 11.55 Uhr. Es ist der Hunger nach Liebe und Zuhause sein. Diese Liebe gibt uns Gott, aber dafür musste Jesus sterben.=> Bezug zu AM <p>Du bist ein Gefäß der Liebe Gottes. Von ihm liebevoll gemacht, mit deinem persönlichen Namen angerufen, gefüllt mit Sinn und Zuversicht für diesen Hohlraum der Sehnsucht nach Leben. Jede von uns entscheidet selber, wie sie mit diesem Hohlraum umgeht und diesen aushält. Gottes Angebot ist: ich liebe dich. Meine Liebe ist in dir. So wie du bist. Mit Bauch, hohl, eben eine Flasche.“</p>	
8	Musikalischer Teil	SHZL
9	<p>Abendmahl</p> <p>Einleitung: Abendmahl als Angebot von einem Ritual, das uns erinnert</p> <p>Praktischer Ablauf erklären</p> <p>Einsetzungsworte Brot</p> <p>Einsetzungsworte Wein</p> <p>Einladung</p> <p>Wandelndes Abendmahl</p> <p>Während die Jugendlichen nach vorne kommen spielt SHZL ein Musikstück</p>	<p>Pesche</p> <p>Pesche</p> <p>Patrick</p> <p>Pesche</p> <p>Pesche</p> <p>Alle</p> <p>SHZL</p>
10	<p>Mitteilungen (nächster JGD + Kollekte), Dank und Segen</p> <p>Dank:</p> <p>an die beteiligten Jugendlichen und an die Leute der Stiftung „Hilfe zum Leben“richten.</p> <p>Mitteilungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - JuGD 14. November zum Thema <i>Glühbire</i>. - Velofahren am kommenden Sonntag 12. September 10:30 	Pesche

	<p>- Einladung zur Konsumation.</p> <p>Segen: Gott möge dein Leben zu einem formen, wo du zufrieden bist. Gott möge dein Leben mit dem Inhalt füllen, wo auch für andere kostbar ist. Gott möge dein Leben so brauchen, dass du darin Sinn entdecken kannst.</p> <p>So segne dich Gott, wo wie einen guten Vater mit uns ist, wo wie ein guten Freund an unsere Seite geht, wo uns begleitet, damit wir nicht zerbrechen. Amen</p>	
11	Musikalischer Teil	SHZL
12	Konsumation	

Material/Erledigen

Christuskerze	Simon
Kreuz	Simon
Beleuchtungsmaterial	Simon
Funkmikrophon für Handbetrieb	Simon
Funkmikrophon zum Anstecken	Simon
Tücher für Kreuz/Kerze	Patrick
Imbiss für Team	Patrick
Imbiss für Gottesdienstbesuchende	Patrick
Kollektentopf	Patrick
verschiedene Flaschen	Patrick und Pesche
Abendmahlgeschirr inkl. Brot und Traubensaft	Simon
Videobeamer	Patrick
Laptop	Patrick
Vorspannvideo	René und Patrick
Verkleidung als Flasche	Pesche

Funktionen

• Kollektensammler	Pesche
• Flyerverteiler	Patrick
• Verantwortung für Licht	Andreas Schäublin
• Verantwortung für Such-Scheinwerfer 1	René Lüthi
• Verantwortung für Musik	Andreas Schäublin
• Verantwortung für Pizza backen	Daniel Walker
• Verantwortung für Imbiss Gottesdienstbesuchende	???
• Unterschreibende	Simon
• Begrüssende	Pesche und Patrick
• Brotausteilende	Pesche und Patrick
• Kelchhalter	Lea, Andrea, Mischa, Kathrin

Zeitraumen

14.00	Eintreffen SHZL inkl. Soundcheck
16.00	Eintreffen Pesche und Patrick
16.30	Eintreffen Vorbereitungsteam
18.15	Nachtessen Vorbereitungsteam
18.45	Türöffnung
19.00	Gottesdienst-Beginn
19.50	Gottesdienst-Ende Aufräumen

Raumgestaltung

Bühne	Bühne ist leicht erhöht, Band hat Platz und ein Tisch mit ganz verschiedenen Flaschen inkl. Abendmahlgeschirr
links im Saal	Buffet
links der Bühne	Kreuz und Kerze
vorne	Ein Tisch für das Abendmahl bereit